

Zeitschrift:	Schweizer Volkskunde : Korrespondenzblatt der Schweizerischen Gesellschaft für Volkskunde
Herausgeber:	Schweizerische Gesellschaft für Volkskunde
Band:	19 (1929)
Heft:	7-9
Rubrik:	Ankündigung eines Wachsfigurenkabinettes in Weinfelden

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

**Unkündigung
eines Wachsfigurenkabinettes in Weinfelden.**

Mit hochobrigkeitlicher Bewilligung

haben Welsch und Schaaß die Ehre
ein

großes bewegliches

**Wachsfiguren-Cabinet
nach**

Raphael, Leonardo de Vinci und Dominichino
zur Schau auszustellen.

Erste Abteilung.

Die Hochzeit zu Cana

nach dem berühmten Fresco-Gemälde Raphaels im Vatican zu Rom. [Was] Stellung, schöne Formen, zierliche Bewegungen, den damaligen morgenländischen Glanz und die Überraschung bei der Verwandlung des Wassers in Wein anbetrifft, bleibt nichts zu wünschen übrig.

Zweite Abteilung.

Das heilige Abendmahl,

nach dem berühmten Gemälde des Leonardo de Vinci; da diese Scene das Original ist, wornach die andern ähnlichen Stücke verfertigt wurden, so kann man leicht ermessen, welch herrlichen Genuss man zu erwarten hat. Wahrheit ist es, daß kein Cabinet etwas Schöneres zeigen wird.

Dritte Abteilung.

Der Abschied Jesu von Maria

nach Dominichino; das Gemälde findet sich in der Galerie zu Flor[enz]. Die Scene kann überall als Meisterstück aufgestellt werden. Übrigens hat selbst nach dem Urtheil öffentlicher Blätter niemals etwas Gelungeneres die Hand des Künstlers [verlassen].

Da wir schon in mehreren großen Städten Deutschland, Frankreich und der Schweiz [großen] Beifall fanden, so geben wir uns, in der Überzeugung, daß Niemand das Cabinet mit Unzufriedenheit verlassen werde, die Ehre, E. C. Publikum, sowie auch Liebhaber der Kunst zu einem zahlreichen Besuch einzuladen.

Welsch & Schaaß.

Eintritts-Preise: Standespersonen zahlen nach Belieben.

Erwachsene *1½ Batzen. Kinder *4 Kreuzer.

Der Schauplatz ist *beim *Rathaus.

Original-Papier 29,2 cm hoch, 18,5 cm breit. Ursprüngliche Breite ca. 22 cm. Heute fehlt rechts ein ca. 3—5 cm breiter Streifen, der auch den Text teilweise verstümmelt hat. Das Fehlende ist in der Abschrift in eitige Klammern gesetzt.

Die Ankündigung fand sich als fliegendes Blatt in einem der Haushaltungsrodel vom Anfang des 19. Jahrhunderts, die im Zivilstandsarchiv in Weinfelden (Thurgau) aufbewahrt werden. Dies und das den Text umrahmende Abenthusornament lassen darauf schließen, daß die Schaustellung etwa in den 20er oder 30er Jahren des 19. Jahrhunderts stattgefunden hat.

R. Frei-Kundt.

*) Handschriftlich in Tinte ausgefüllt.